

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo.23.9. 8.30 Gebetstreffen bei Maria Ellenberger

Mi.25.9. 9.00 Kafi Chnopf

So.29.9. 10.00 Gottesdienst: Behute dein Herz!

Hueti, Müsli, Kids Treff, Preteens

Vorschau:

Di.15.10. 19.30 Infoabend «Rumänien Einsatz» mit Hanspeter Studer (Verantwortlich: Fabian & Sarina)

## Lasset die Kinder zu mir kommen!

### Jesus verändert die Welt

Jesus Christus ist eine Person, welche einfach nicht von der Bildfläche verschwinden will. Es ist geradezu ein Wunder, dass dieser einfache Rabbi aus dem hintersten Kaff der damaligen Welt einen derart grossen Einfluss auf das Weltgeschehen genommen hat. Viele Machthaber und Könige haben versucht sich einen grossen Namen zu machen. Wirklich gelungen ist es nur dem, der nicht nach Macht getrachtet hat. Vielmehr hat er sich den Schwachen verschrieben. Insbesondere den Kindern:

*13 Es wurden auch Kinder zu Jesus gebracht; er sollte sie segnen. Aber die Jünger wiesen sie barsch ab. 14 Als Jesus das sah, war er ungehalten. »Lasset die Kinder zu mir kommen!«, sagte er zu seinen Jüngern. »Hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Reich Gottes. 15 Ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht wie ein Kind annimmt, wird nicht hineinkommen.« 16 Und er nahm die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.*

Markus 10,13-16

### Jesus bricht mit der damaligen Kultur

In Rom und Judäa zurzeit von Jesus wurden Kinder weit weniger wertgeschätzt als es bei uns heutzutage üblich ist. Oft hat man unerwünschte Kinder ermordet oder versklavt. Jedes Lebewesen, das schwach und abhängig ist, hat man als minderwertig angesehen.

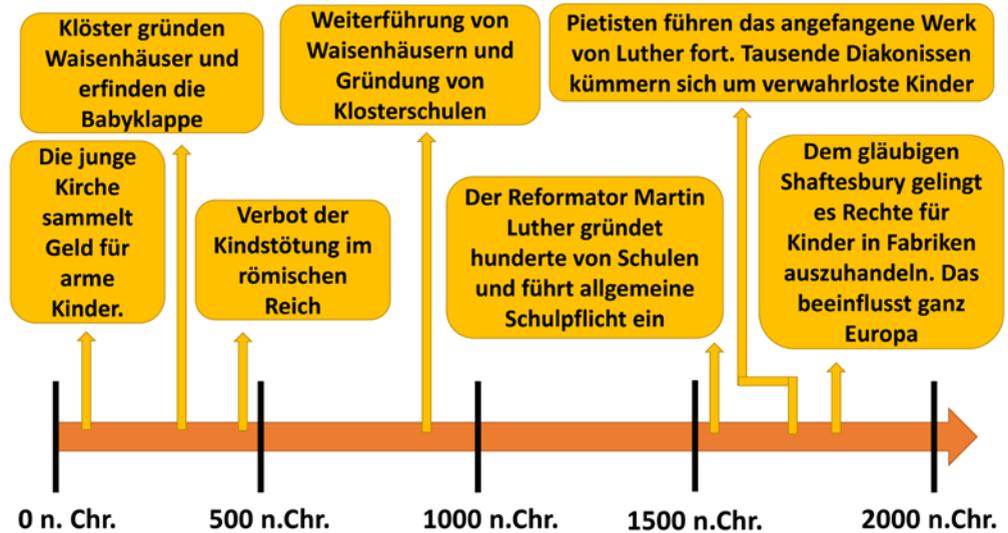
### Wie Jesus möchten wir Kinder als Ebenbilder Gottes behandeln

- Indem wir unsere Kinder in der Lenzchile einsegnen und sie mit ihren Familien und Gottes Schutz und Fürsorge stellen.
- Indem die Möglichkeit besteht einen Einsatz in Rumänien in einem Kinderlager zu machen. Dort geben wir die Liebe von Jesus unter verwaehrlosten Kindern weiter.

- Indem wir nächste Woche mindestens einem Kind ein Kompliment oder eine Ermutigung weitergeben. Wir möchten uns dabei an Jesus orientieren, der die Kinder mit Zärtlichkeit wertgeschätzt hat.

## Ermutigende Beispiele

Während der letzten zweitausend Jahren gab es immer wieder Menschen, welche von den kinderfreundlichen Worten von Jesus inspiriert wurden.



## Kleingruppenfragen:

Lest zusammen Markus 10,13-16:

1. Was gab es wohl für Gründe, warum die Jünger sich so abweisend gegenüber den Kindern verhalten haben?
2. Wo gibt es in unserer Zeit zerstörerische Tendenzen was Kinder anbelangt? Wie könnten wir dabei Abhilfe schaffen?
3. Wo sehe ich in meinem eigenen Umgang mit Kindern eine negative oder vernachlässigende Haltung?
4. Was haben Kinder den Erwachsenen voraus? Warum gehört nach Jesus das "Reich Gottes" als Erstes den Kindern?
5. In welchen Bereichen könnte ich zurzeit Unterstützung von Gott gut gebrauchen?
6. Was macht Jesus genau, wenn er die Kinder segnet?
7. Wie kann ich gegenüber Kindern Wertschätzung in Form von Zärtlichkeit weitergeben, ohne dass es falsch verstanden wird? Geht das überhaupt?
  - a. Vergleiche eure Überlegungen mit der himmlischen Prophezeiung von Jesaja (Jesaja 66, 11-12)
8. Fabian hat die Aufgabe gestellt, irgendein Kind in dieser Woche zu ermutigen. Hast du dazu schon Erfahrungen gemacht?